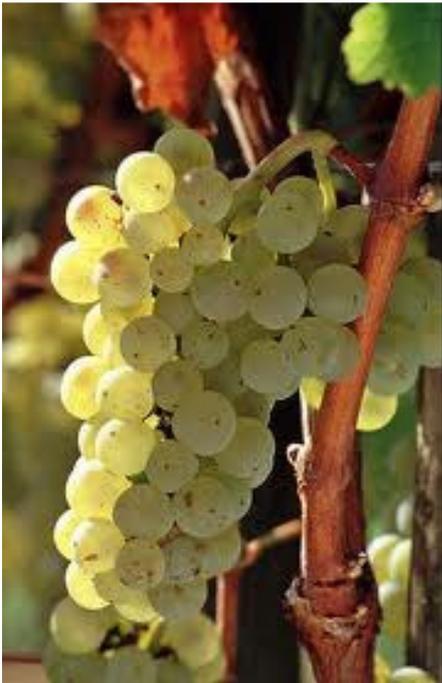


Reblüt Wiisse vom Dottenwiler Schlosshügel

„Johanniter“



Johanniter ist eine neue, 1968 mit den Sorten Riesling x Ruländer (Pinot Gris) x Gutedel (Chasselas) gezüchtete pilzwiderstandsfähige weisse Rebsorte. Der Name wurde zu Ehren des Züchters Johannes Zimmermann vergeben.

Seit 2002 ist Johanniter eine in der Schweiz zugelassene Sorte. Die bestockte Fläche beträgt ca. 16 Hektar.

Die Ähnlichkeit mit der Muttersorte Riesling ist unverkennbar. Die Trauben sind mittelgross, walzenförmig und eher kompakt. Austrieb, Blüte und Reifungsbeginn erfolgen im Vergleich zum Riesling früher. Den Johanniter zeichnet eine gute Winterfrosthärte aus. Die Sorte ist wenig anfällig gegen den Echten Mehltau sowie gegen die Grauschimmelfäule.

Die Weine sind kräftig, fruchtig und haben Ähnlichkeiten mit Riesling und Ruländer. Die Ernteergebnisse zeichnen sich gegenüber dem Riesling durch einen etwas höheren Ertrag, ein um etwa sieben Grad Öchsle höheres Mostgewicht sowie eine geringere Mostsäure aus.